

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

I. Allgemeines	8
II. Das <i>Onomastikon</i> des Eusebius	10
1. Eusebius	10
2. Einordnung, Titel, Inhalt und Aufbau	13
a) Einordnung	13
b) Titel und Widmung	15
c) Aufbau des Werkes	16
d) Inhalt und Aufbau der Lemmata	17
3. Entstehung und Abfassungszeit	20
a) Abfassungszeit	20
b) Entstehungsprozess	22
4. Quellen des <i>Onomastikon</i>	27
a) Nachweisliche Quellen	27
b) Weitere mögliche Quellen	30
5. Frühe Übersetzungen, Exzerpte und Testimonien	33
a) Übersetzungen	33
b) Exzerpte und Testimonien	35
III. Die Übersetzung des <i>Onomastikon</i> durch Hieronymus	37
1. Hieronymus	37
2. Die Übersetzung	40
a) Hieronymus als Übersetzer	41
b) Änderungen in der Übersetzung	43
c) Landeskenntnis des Hieronymus	49
IV. Der Zweck des <i>Onomastikon</i>	37
V. Zu Text und Übersetzung	59

TEXT UND ÜBERSETZUNG

Liber locorum et nominum – Onomastikon der biblischen Ortsnamen	63
---	----

ANHANG I

Einzelfragen	343
1. Provinzen und Landschaften, Orte und Kastelle	344
a) Provinzen	344
b) Landschaften	347
c) Städte und Dörfer	350
d) Römische Truppen	356
2. Straßen und Meilensteine, Entfernungen und Richtungsangaben	359
a) Straßen und Meilensteine	359
b) Entfernungen und Richtungsangaben	362
3. Heiden, Juden, Christen	365
a) Allgemeines	365
b) Pagane Kulte	367
c) Samaritaner	368
d) Jüdische Dörfer und Gräber	370
e) Judenchristliche und christliche Dörfer	373
f) Christliche Stätten und Kirchen	374

ANHANG II

Abkürzungen	
Werkabkürzungen	387
Bibliographische Abkürzungen	390
Allgemeine Abkürzungen	393
Bibliographie	
Quellen	394
Literatur	402

Register

Bibelstellen	413
Namen	425
Sachen	430
Lateinische Begriffe	437
Griechische Begriffe	441
Topographische Begriffe	445